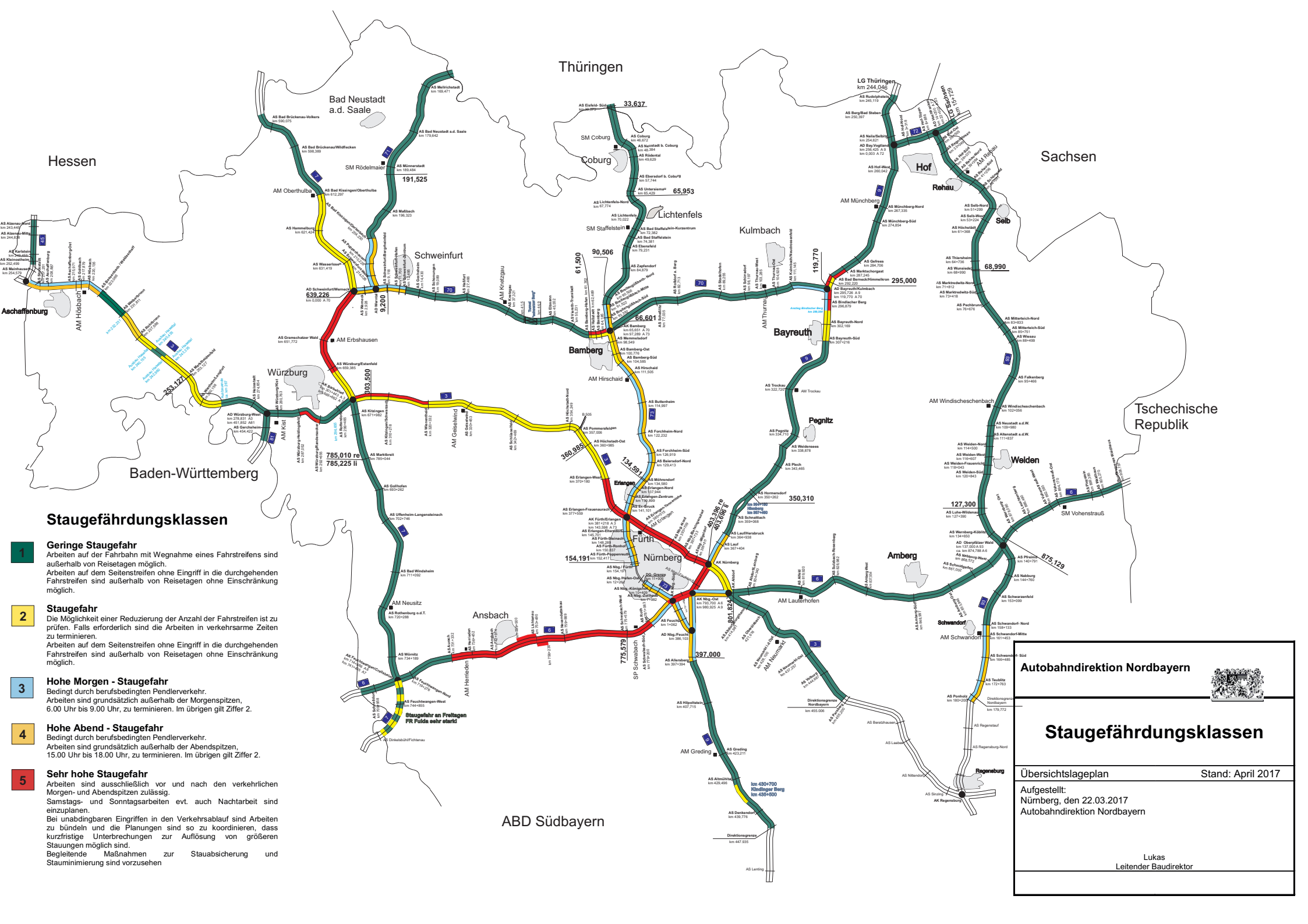

Staugefährdungsklassen

1 Geringe Staugefahr
Arbeiten auf der Fahrbahn mit Wegnahme eines Fahrstreifens sind außerhalb von Reisetagen möglich.
Arbeiten auf dem Seitenstreifen ohne Eingriff in die durchgehenden Fahrstreifen sind außerhalb von Reisetagen ohne Einschränkung möglich.

2 Staugefahr
Die Möglichkeit einer Reduzierung der Anzahl der Fahrstreifen ist zu prüfen. Falls erforderlich sind die Arbeiten in verkehrsarme Zeiten zu terminieren.
Arbeiten auf dem Seitenstreifen ohne Eingriff in die durchgehenden Fahrstreifen sind außerhalb von Reisetagen ohne Einschränkung möglich.

3 Hohe Morgen - Staugefahr
Bedingt durch berufsbedingten Pendlerverkehr.
Arbeiten sind grundsätzlich außerhalb der Morgenspitzen, 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr, zu terminieren. Im übrigen gilt Ziffer 2.

4 Hohe Abend - Staugefahr
Bedingt durch berufsbedingten Pendlerverkehr.
Arbeiten sind grundsätzlich außerhalb der Abendspitzen, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, zu terminieren. Im übrigen gilt Ziffer 2.

5 Sehr hohe Staugefahr
Arbeiten sind ausschließlich vor und nach den verkehrlichen Morgen- und Abendspitzen zulässig.
Samstags- und Sonntagsarbeiten evt. auch Nachtarbeit sind einzuplanen.
Bei unabdingbaren Eingriffen in den Verkehrsablauf sind Arbeiten zu bündeln und die Planungen sind so zu koordinieren, dass kurzfristige Unterbrechungen zur Auflösung von größeren Stauungen möglich sind.
Begleitende Maßnahmen zur Stauabsicherung und Stauminimierung sind vorzusehen

Autobahndirektion Nordbayern

Staugefährdungsklassen

Übersichtslageplan — Stand: April 2017

Aufgestellt:
Nürnberg, den 22.03.2017
Autobahndirektion Nordbayern

Lukas
Leitender Baudirektor